An die Königl. Hofbibl. Oeffentl. Bibliothek in Dresden

22) Beil. 1

Leipzig, Postverein Abt. V/II Januar 1886.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ergebenst folgendes nochmals Angebotene gütigst in Anspruch zu nehmen:

Schlegel A. W. v. eigenhändiger Brief mit Unterschrift datirt Jena 9. Januar 1811. 3½ Seiten 8vo an s. Verleger in Heidelberg, betreffend Uebersendung d. Manuscripts s. Vorlesungen über Gesch. d. Beredsamkeit, Correctur der Abdrücke, Honorar etc. etc. ℳ 8.—

Derselbe 3. Klausen eigh. Brief m. Unterschr. v. 1835 über dessen Aufenthalt, mit Gesch. von Rockell, Ritbrecht v. Goltzenberg, Gesinnungsgenossen, 1 S. 8vo à 2 ℳ ℳ 6.—

Derselbe 1. eigh. Brief m. Unterschr. Bonn 1820. 1½ S. 8vo über das Honorar für seine Indische Bibliothek ℳ 2.—

Derselbe 1. eigh. Gedicht m. Unterschr. „Epistel" von einem Bogen 2 Seiten 8vo ℳ 5.—

Derselbe 1. Gedicht desselben in Stammbuchform von Dorothea Schlegel, geb. v. Veit, 1 S. 8vo „An die Abgereisten" ℳ 2.—

Tieck, Ludwig 4 eigenhändige Briefe mit Unterschrift jeder 1. Seite 4to (3 mit Tinte 1 mit Bleistift geschrieben) an Professor Winkler, Dr. Bockinger etc. à ℳ 2 pfl. ℳ 8.—

Transport ℳ 31.—

81

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id-DE-611-37104/81 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG